

Der Ausschussvorsitzende informiert den Schul-, Kultur- und Sportausschuss über folgende Themen:

- Der Vorsitzende des Seniorenbeirates habe am 30.11.2021 mitgeteilt, dass die entsandten Mitglieder in den Ausschüssen selbst entscheiden sollen, ob sie an den Ausschuss-Sitzungen teilnehmen wollen.
- Der Ausschussvorsitzende habe dem Leiter der Sternwarte Marco Ludwig auch im Namen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses zu seinem Stern gratuliert. Es sei geplant die Sternwarte im Frühjahr unabhängig von einer Sitzung zu besuchen. Hierfür wird ein Dienstagabend vorgeschlagen. Der Ausschussvorsitzende werde Herrn Ludwig den 22.03.2022 als Termin vorschlagen.
- Die nächste Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses soll als Präsenzveranstaltung in der Walther-Lehmkuhl-Schule am 08.03.2022 stattfinden. Folgendes ist dazu bislang geplant:
 - o Die Sitzung würde um 17:00 Uhr mit einer Besichtigung (Dauer ca. 30 Minuten) beginnen. Danach würde die Sitzung in der Mehrzweckhalle fortgesetzt werden.
 - o Folgende Tagesordnungspunkte:
 - Vorstellung Feuerwehrausbildung (ggf. nur mündlich)
 - Vorstellung Schulsozialarbeit an den Regionalen Bildungszentren (RBZ) (dabei eventuell kurze Erläuterung (10 Minuten) der besonderen Probleme)
 - Stand Digitalisierung, Digitalpakt an den RBZ
 - Übersicht SuS ohne Abschluss an den RBZ
- Zur Vorlage 0899/2018/DS Kunst im Öffentlichen Raum gibt es einen Leserbrief von Marianne Dwars, der als Anlage der Niederschrift zugefügt wird.
- Der Presseartikel „Erster Parcours für Mountainbiker“ im Holsteiner Courier vom 25.01.2022 hat beim Ausschussvorsitzenden für Verwirrung gesorgt. In unmittelbarer Nähe befindet sich das FTN-Gelände, wo die Stadt den Ersatzbau der KSV-Halle plant. Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung daher um eine kurzfristige Stellungnahme zur Beteiligung des zuständigen Fachdienstes bei der Planung.

Herr Hillgruber nimmt hierzu Stellung. Die Verwaltung wird nach weiteren, bereits laufenden Recherchen erneut berichten.

Frau Freund teilt mit, dass auch der Kreissportverband über den o. g. Sachverhalt nicht vorab informiert wurde.